

Globus überprüft Lieferanten von Kaninchenfleisch

Die durch KAGfreiland bezüglich Kaninchenfleisch erhobenen Vorwürfe, "Globus täusche Konsumenten" (KAG Medienmitteilung) weisen wir entschieden zurück.

Wir haben von sämtlichen Lieferanten schriftliche Bestätigungen bezüglich der Haltung der Tiere eingefordert. Unsere Lieferanten für Kaninchenfleisch haben uns eine artgerechte Haltung der Kaninchen zugesichert.

Die Angaben bezüglich der italienischen Ware war nicht genügend eindeutig, weshalb wir bis zur Überprüfung Kaninchenfleisch aus Italien sofort aus dem Verkauf genommen haben. Auch bei Kaninchenfleisch aus Frankreich sind weitere Abklärungen nötig, weshalb wir vorderhand auch auf den Verkauf französischer Kaninchen verzichten.

Mit KAGfreiland haben wir den Dialog aufgenommen, werden die Gespräche weiterführen um die Situation zu bereinigen. Unser Ziel: Angebote aus Tiergerechter Produktion.